

**AHD 1080P TAG & NACHT KUGELKAMERA
1/3-ZOLL 2,2 MM- WEITWINKEL OBJEKTIV MIT IR-LEDS**

Typ 1092/276HA



BEDIENUNGSANLEITUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Nach dem Auspacken des Gerätes muss sichergestellt werden, dass es sich in einwandfreiem Zustand befindet.
- Vor dem Ausführen jeglicher Reinigungs- oder Wartungsarbeiten, das Gerät vom Stromversorgungsnetz trennen. Für die Reinigung des Geräts keine Sprays verwenden.
- Sicherstellen, dass die Betriebstemperatur innerhalb der genannten Grenzen liegt und keine besonders feuchten Umgebungsbedingungen vorherrschen.
- Die Fläche des Kameraobjektivs nicht berühren. Sollte sie unabsichtlicherweise berührt werden, muss sie mit einem weichen, in Alkohol getränktem Tuch gereinigt werden.
- Bei Defekten und/oder mangelhaftem Funktionieren, die Versorgung über den Hauptschalter abschalten.
- Das Gerät darf nur von qualifiziertem technischem Personal geöffnet werden.
- Für Reparaturen wenden Sie sich bitte nur an ein autorisiertes technisches Kundendienstzentrum.

TECHNISCHE MERKMALE

Sensorart:	1/2.7-Zoll CMOS hochauflösend
Objektiv:	Manuell f2,2mm 140° 3MP
Sensorelemente:	1920(H)x1080(V) Pixel
Signal-Rausch-Verhältnis:	>48dB
Auflösung AHD:	1080p@25fps
Auflösung COMET:	900 TVL 1280H@50fps
Auflösung CVBS (PAL):	720 TVL 960H@50fps
Shuttersteuerung:	1/25 ~ 1/100.000 Sek
Empfindlichkeit:	Farbe: 0.1Lux@F2, S/W: 0.02Lux@F2
Anzahl an LEDs:	18
Öffnungswinkel LED:	120°
Reichweite:	18m IR ON
Belichtung:	Manuell
Synchronisation:	Intern
IR-CUT FILTER:	JA
OSD-Menü mit Aktivierung an Kabel:	JA
OSD COAX UTC:	NEIN
HLC (Highlight Compensation) Spitzlichtaustastung:	JA
DPC (Dead Pixel Compensation):	JA
Kameraname:	JA
Bewegungserkennung (Motion detector):	JA
Privatzone (Privacy zone):	4
Schattenkorrektur (Lens shading):	JA
Weißabgleich:	ATW/AWB/AWC-SET/INDOOR/OUTDOOR/MANUAL
Gegenlichtkompensation (Backlight):	OFF / BLC / HLC
Verstärkungsregelung (AGC):	REGELBAR
Digitale 2D-Rauschreduzierung (2DNR):	JA
Digital Wild Dynamic Range (DWDR):	JA
Beleuchtungsregelung (IR SMART):	JA
Stromversorgung:	12 VDC
MAX. Verbrauch:	260 mA
Betriebstemperatur:	-10++50°C
Lagerungstemperatur:	-20 + 50°C
Schutzart:	IP66
Abmessungen ((L x H x P)):	95X95X65mm
Gewicht:	325g
Anwendung:	Innenbereich/Außenbereich
Von Urmet empfohlenes Netzteil:	1092/800

※Hinweis: Die technischen Merkmale können ohne jegliche Vorankündigung Änderungen unterliegen.

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR:

- Bedienungsanleitung
- Innensechskantschlüssel.

※Hinweis

Die Zusammenstellung der Zubehörteile kann ohne jegliche Vorankündigung geändert werden.

INSTALLATIONSBESTIMMUNGEN

- Vermeiden Sie es, das Objektiv direkt gegen die Sonne oder intensive Lichteinstrahlung zu richten, auch bei ausgeschalteter Kamera. Das aufzunehmende Subjekt darf sich nicht im Gegenlicht befinden.
- Einige Lichtarten (z. B. fluoreszierendes farbiges Licht) können Farben verfälschen.
- Es ist von Vorteil, an dem Gerät einen geeigneten Trenn- und Schutzschalter vorzuschalten.
- Bevor das Gerät an das Stromversorgungsnetz angeschlossen wird, ist sicherzustellen, dass die Daten des Typenschildes denen des Verteilernetzes entsprechen.

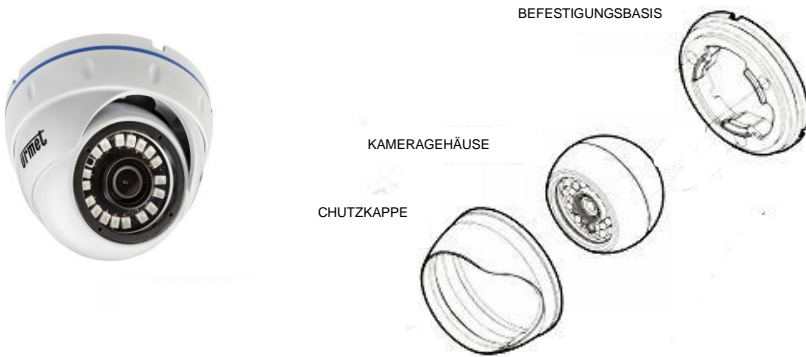
VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR IHRE SICHERHEIT

- Vermeiden Sie das Eindringen von Fremdkörpern oder Flüssigkeiten in das Gerät. Sollte dies geschehen, das Gerät vom Stromnetz trennen und dieses von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen lassen.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER INSTALLATION

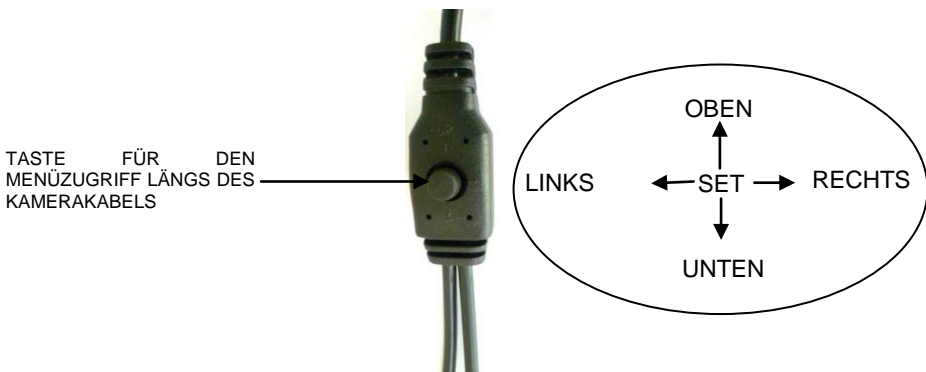
- Zum Schutz der Überhitzung bitte das Gerät in gut klimatisierten Bereichen montieren.
- Obwohl das Gerät nach Schutzart IP66 geschützt ist, bedenken Sie bitte, dass Meeresumgebungen den Korrosionsprozess der Außenteile beschleunigen können. Ebenso kann seine Positionierung in besonders staubigen Orten (Steinbrüche, Bergwerke, Lagerplätze für staubiges Material) seinen optimalen Betrieb beeinträchtigen.
- Installieren Sie das Gerät aus dem gleichen Grund niemals in die Nähe von Wärmequellen, wie beispielsweise eines Heizkörper oder Heißluftleitungen oder in Positionen, in denen es einer direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Ebenfalls darf es nicht in Räumen installiert werden, die besonders staubig oder mechanischen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt sind.
- Achten Sie auf die Betriebstemperatur (-10°C÷+50°C) des Gerätes, bevor Sie den geeigneten Ort der Installation auswählen. Installieren Sie das Gerät daher nicht über einem anderen wärmeabgebenden Gerät.
- Das Gerät nicht unmittelbar nach dem Transport von einem kühlen an einen warmen Ort oder umgekehrt in Betrieb nehmen. Im Durchschnitt sind drei Stunden abzuwarten: dieser Zeitraum ist erforderlich, damit sich das Gerät der neuen Umgebung anpassen kann (Temperatur, Feuchtigkeit, etc.).

INSTALLATION



- Stellen Sie vor der Installation sicher, dass alle anzuschließenden Einheiten nicht versorgt werden.
- Die drei an der Schutzkappe vorhandenen Arretierschrauben mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels lockern, um die Kamera wie in der Abbildung ersichtlich zu zerlegen.
- Die Basis mit 2 Schrauben an der Auflagefläche befestigen. Falls keine verdeckte Verlegung der Anschlusskabel vorgesehen ist, das an der Basis vorhandene Langloch für den Austritt der am Kameragehäuse vorhandenen Anschlusskabel verwenden. Darauf achten, dass sie nicht eingeklemmt werden, damit die korrekte Funktion nicht beeinträchtigt wird.
- Die Schutzhaube an die Befestigungsbasis heranführen und anziehen, ohne die drei Arretierschrauben ganz an der Befestigungsbasis festzuziehen.
- Die Neigung der Kamera in Bezug auf den gewünschten Aufnahmepunkt der Bilder einstellen.
- Die drei Arretierschrauben nun ganz festziehen, damit die gewählte Position eingehalten wird.
- Den Videoausgang an den vorgesehenen Verwender anschließen.
- Die Kuppelkamera mit Strom versorgen.

STEUERUNGEN UND EINSTELLUNGEN



AUSWAHL DES VIDEOAUSGANGS

Die Kamera 1092/276HA bietet Ihnen die Möglichkeit, 4 verschiedene Videoausgänge mit demselben BNC-Steckverbinder zu verwenden:

- Hochauflösender 1080P AHD-Videoausgang (Analog High Definition)
- Hochauflösender 720P AHD-Videoausgang (Analog High Definition)
- Interlaced Standard-Videoausgang CVBS
- Videoausgang im COMET-Modus

Drückt man die Taste für den Menüzugriff einige Sekunden nach **RECHTS**, wird der Videoausgang in **AHD** ausgewählt, drückt man ihn einige Sekunden lang nach **LINKS**, wird der Videoausgang **CVBS** ausgewählt.

Durch Betätigen der Taste **HOCH** ist es ebenfalls möglich den Videoausgang auf 720p umzuschalten (mit verringerter Bildansicht).

Der COMET-Videomodus lässt sich mit auf CVBS eingestelltem Videosignal durch Auswahl einer Option des OSD-Menüs (Menü *ADJUST*) anwenden.

HINWEIS: Die Option COMET liegt nur mit dem CVBS-Videoausgang vor. Das Vorhandensein bzw. Nichtvorhandensein dieser Option zeigt demnach an, ob die Kamera den CVBS-Videoausgang oder den AHD-Videoausgang verwendet.

ACHTUNG: Falls Bilder am angeschlossenen Gerät fehlen (Monitor oder DVR), ist zu überprüfen, dass es sich bei dem gewählten Videoausgang um den vom Gerät vorgesehenen Ausgang handelt.

Falls es nicht gelingt, die Bilder auf einem DVR sowohl mit AHD- als auch mit CVBS-Eingängen anzuzeigen, die folgenden Schritte ausführen:

1. Nur eine einzige Kamera am Kanal 1 des DVR angeschlossen lassen.
2. Einige Sekunden lang die Taste nach rechts und nach links drücken, bis das Bild erscheint.
3. Falls immer noch nichts erscheint, die Taste nach rechts drücken und auf dem Menü des DVR den gewählten Eingangstyp überprüfen.

VERWENDUNG DES MENÜS

Bei der Kamera 1092/276HA kommt ein Menü mit mehreren Ebenen zur Anwendung, über das die Einstellungen aktiviert/deaktiviert oder geändert werden können.

Für den Zugriff auf das Hauptmenü muss die am Anschlusskabel der Mikrokamera angebrachte Einstelltaste bei eingeschalteter und funktionsfähiger Kamera betätigt werden.

※Hinweis

Um die Auswahlvorgänge zu erleichtern, handelt es sich bei der Aktivierungstaste des OSD-Menüs um eine Joystick-Taste.





BESCHREIBUNG DES MENÜ-SYSTEMS

Nachdem Sie den Befehl für den Zugriff auf das Menü durch Drücken der in der Mitte befindlichen Taste erteilt haben, erscheint das Ausgangsfenster für den Zugriff.

Die angezeigten Optionen können ausgewählt werden, indem Sie die Taste nach unten drücken.

Nach Auswahl des gewünschten Stichpunktes besteht die Möglichkeit, den Parameter zu ändern, indem die Taste nach rechts gedrückt wird. Sie haben die Auswahl aus verfügbaren Optionen, die durch wiederholtes Drücken der Taste angezeigt werden.

Das Symbol  oder  gibt an, dass man bei Auswahl des damit verbundenen Stichpunktes auf ein nachfolgendes Untermenü zugreift, das die Ausführung weiterer Änderungen ermöglicht.

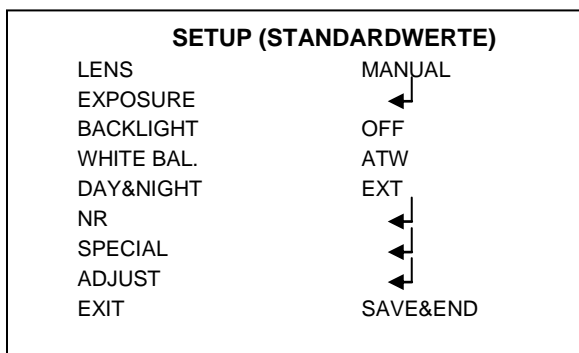
Zum Bestätigen der vorgenommenen Änderung und zum Verlassen der Menüs oder der Untermenüs den Stichpunkt EXIT → SAVE&END auswählen und die mittlere Taste drücken.

Zum Zurücksetzen auf die Werkskonfiguration den Stichpunkt EXIT → RESET auswählen und die mittlere Taste drücken. Nach dem RÜCKSETZEN, Auswahl der Option VERLASSEN/SICHERN ENDE um die Standardwerte der Werkseinstellungen aufzurufen

※Hinweis

Anhand des Menüs SPECIAL/LANGUAGE haben Sie die Möglichkeit, die Anwendung einer der im OSD-Menü verfügbaren deutsche Sprache auszuwählen.

HAUPTMENÜ



※Hinweis

Mit den Standardwerten nutzt die Kamera eine Helligkeitseinstellung, die sich nicht allen Installationstypen anpasst. Gegebenenfalls die innerhalb des Menüs EXPOSURE (weiter unten beschrieben) verfügbare Helligkeitsfunktion ändern.

Option	Wert	Erklärung
<i>LENS</i>	DC ÷ MANUAL	Diese Option ermöglicht die Auswahl des verwendeten Linsentyps (<u>immer</u> MANUAL auswählen).
<i>EXPOSURE</i>	/	Diese Option ermöglicht die Ausführung von Einstellungen, die sich auf die Belichtung der Kamera und auf die Helligkeitseinstellung beziehen (siehe Untermenü).
<i>BACKLIGHT</i>	OFF ÷ BLC ÷ HSBLC	Diese Option ermöglicht die Aktivierung des Funktionsmodus bei Gegenlicht. (Siehe weiter unten)
<i>WHITE BAL.</i>	ATW ÷ AWB ÷ MANUAL ÷ OUTDOOR ÷ INDOOR ÷ AWC- SET	Diese Option ermöglicht die Auswahl eines Weißabgleichwertes. (Siehe weiter unten)
<i>DAY & NIGHT</i>	EXT ÷ B/W ÷ COLOR ÷ AUTO	Diese Option ermöglicht die Aktivierung des Funktionsmodus der Kamera. (Siehe weiter unten) Es empfiehlt sich die Anwendung der Option EXT
<i>NR</i>	/	Diese Funktion aktiviert den Filter, um das Bildrauschen zu verringern.
<i>SPECIAL</i>	/	Diese Option ermöglicht die Aktivierung spezifischer Kamerafunktionen. (Siehe weiter unten)
<i>ADJUST</i>	/	Diese Option ermöglicht die Ausführung von Kameraeinstellungen. (Siehe weiter unten)
<i>EXIT</i>	SAVE&END ÷ NOT SAVE ÷ RESET	Diese Option ermöglicht das Verlassen des Menüs unter Speicherung (ENDE) der geänderten Einstellung bzw. ohne deren Speicherung (NOT SAVE). Mit RESET werden die Einstellungen und die Werkeinstellungen wieder zurückgesetzt, so dass alle vom Benutzer getroffenen Einstellungen und Justierungen verloren gehen.

Es folgen die Beschreibungen der einzelnen Optionen:

EXPOSURE (BELICHTUNG)

Dieses Menü ermöglicht es, die auf die Kameraoptik bezogenen Funktionen zu ändern. Durch die Auswahl dieses Stichpunktes erhalten Sie Zugriff auf das folgende Untermenü:

EXPOSURE	
SHUTTER	AUTO
AGC	■■■■■■■■■■■15
SENS-UP	OFF
BRIGHTNESS	■■■ ■■■■■■■■35
D-WDR	OFF
DEFOG	OFF
RETURN	RET →

SHUTTER (VERSCHLUSS) - ELEKTRONISCHE BELICHTUNGSSTEUERUNG

Falls (im vorherigen LENS-Menü) „MANUAL“ für die Linse eingestellt wird, kann die Verschlussgeschwindigkeit manuell konfiguriert werden. Wenn man die Verschlussgeschwindigkeit verringert, wird die Sensorempfindlichkeit reduziert, aber das Aufnahmevermögen von Szenen mit schnellen Bewegungen nimmt zu.

Verfügbare Optionen: FLK (für die Aufnahme von Bildern mit Neon- oder Farbbeleuchtung empfehlenswert) und AUTO (die Verschlussgeschwindigkeit wird automatisch in Abhängigkeit zur Lichtstärke der aufgenommenen Bilder bestimmt). Alternativ dazu können zwischen 1/25 und 1/50000 oder zwischen x2 und x30 liegende Werte eingestellt werden.
ES EMPFIEHLT SICH DER WERT „AUTO“.

AGC AUTOMATIC GAIN CONTROL - AUTOMATISCHE VERSTÄRKUNGSREGELUNG

Diese Funktion greift ein, wenn die Kamera Bilder mit schwacher Beleuchtung aufnimmt. Die Werte können zwischen 0 und 15 variieren.

SENS-UP

Diese Funktion ermöglicht die Freigabe der elektronischen Belichtungssteuerung der Kamera. Bestimmt man einen zwischen x2 und x30 liegenden Wert, kann die Kamerabelichtung erhöht werden, indem die Anzahl der Einzelbilder pro Sekunde verringert wird. Dies ermöglicht es, die Empfindlichkeit der Kamera auch unter äußerst dürrtigen Lichtbedingungen zu verbessern. Mit abnehmender Helligkeit nehmen auch die Bilder pro Sekunde ab (Anzahl der Bilder pro Sekunde). Diese Funktion ist verfügbar, wenn der Verschluss auf AUTO oder mit einem Wert von 1/25 eingestellt wird.

BRIGHTNESS

Zwischen 1 und 100 einstellbare Werte.

D-WDR (DIGITAL WIDE DYNAMIC RANGE)

Bei der Funktion D-WDR handelt es sich um die digitale Version der Funktion WDR (Wide Dynamic Range): Sie ermöglicht einen besseren Helligkeitsausgleich in den hellen und dunklen Zonen, um ein einheitlicheres Bild zu erzeugen.

Durch Auswahl von ON und durch Drücken der Taste erhält man Zugriff auf das folgende Untermenü:

D-WDR	
LEVEL	■■■ ■■■■■■■■2
RETURN	RET

Durch Auswahl von STUFE und durch Drücken nach rechts oder links können die Helligkeitsunterschiede zwischen den dunklen und hellen Zonen verringert werden.

DEFOG

Diese Funktion ermöglicht eine Kontrastzunahme, um die Bilddarstellung bei verdunkelten Verhältnissen zu verbessern. Beispielsweise kann Nebel zu einer verringerten Sicht führen, was durch die Aktivierung dieses Filters in Grenzen gehalten werden kann. Der für den Kontrast verwendete Ausgleich wirkt sich auch auf die Sättigung, die Konturen und die Erfassungsschwelle der Bewegung des Subjektes aus.

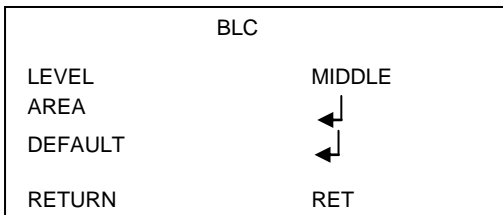
Durch Auswahl von AUTO und durch Drücken der Taste können die Position und die Größe des Filters konfiguriert, die Abstufung mit zwischen 0 und 2 liegenden Werte geändert oder die vorherigen Werte wiederhergestellt werden.

BACKLIGHT (HINTERGRUNDBELEUCHTUNG) – GEGENLICHTKOMPENSATION

Ein mit starkem von hinten kommenden Licht eingefangenes Objekt erscheint in Bezug auf das übrige Bild normalerweise dunkel und nicht gut sichtbar. Die BACKLIGHT-Funktion ermöglicht es, diesem Problem vorzubeugen und im gewählten Bereich (durch Einstellung von Position und Größe definiert) einen guten Ausgleich zu erhalten, indem die Helligkeit erhöht wird, falls die Zone dunkel erscheint bzw. verringert wird, falls sie zu hell erscheint.

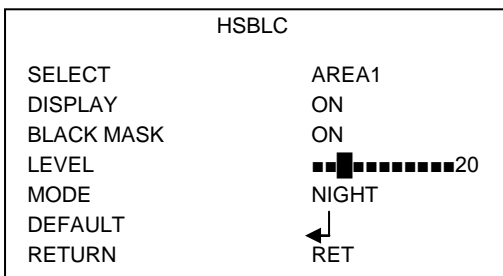
Durch Auswahl dieses Menü-Stichpunktes kann zwischen den Optionen OFF (nicht aktiv), BLC und HSBLC gewählt werden.

Durch die Auswahl von **BLC** erhalten Sie Zugriff auf das folgende Untermenü:



Die Optionen für den Stichpunkt STUFE lauten: mittel, hoch, niedrig. Unter AREA kann man die Größe und die Position zu konfigurieren. Andernfalls können die vorherigen Werte mit DEFAULT wiederhergestellt werden.

Durch die Auswahl von **HSBLC** erhalten Sie Zugriff auf das folgende Untermenü:



Innerhalb des Menüs SELECT stehen 4 Bereiche zu Verfügung, für die man die BLACK MASK (SCHWARZE MASKIERUNG) unter Bestimmung von Position und Größe (DISPLAY), die Helligkeitsstufe (von 0 bis 255) und den MODUS (ALL DAY oder NACHT, für den die Stufe AGC LEVEL geregelt werden kann) aktivieren kann. Mit dem Befehl DEFAULT können die vorherigen Werte wiederhergestellt werden.

Mit dem Befehl LEVEL kann die Helligkeitsstufe des Bildes bestimmt werden, indem der gewünschte Prozentwert ausgewählt wird. Bei Regelung der Stufe muss man sicher sein, dass die aufgeführte Änderung sowohl tagsüber als auch nachts annehmbar ist.

Bei schwachem Licht rund um die Lichtquelle empfiehlt sich die Verwendung eines niedrigen Prozentwertes (um den maximalen Ausgleich zu erhalten), bei stärkerem Licht rund um die Lichtquelle dagegen die Verwendung eines höheren Prozentwertes (um den minimalen Ausgleich zu erhalten).

WHITE BAL (WEISSABGLEICH)

※**Hinweis:** Dieses Menü ist nicht aktiv, wenn sich die Kamera nicht im SW-Modus (MENU DAY & NIGHT) befindet.

Diese Option ermöglicht die Auswahl der Weißabgleichmodi.

Durch Auswahl dieses Stichpunktes kann aus den in der Tabelle genannten Optionen gewählt werden,

Option	Wert	Erklärung
<i>ATW</i>	/	Der Auto Tracking White Balance-Modus ermöglicht eine automatische Einstellung, die auf der Erfassung der Umgebung (Außenbereich oder Innenbereich) beruht.
<i>AWB</i>	/	Auto White Balance: Vornahme eines automatischen Weißabgleichs im Fall eines besonders umfassenden Farbpalette.
<i>MANUAL</i>	BLUE ÷ RED	Manuelle Einstellung der Farben Rot und Blau, auszuwählen aus zwischen 0 und 100 liegenden Werten.
<i>OUTDOOR-INDOOR</i>	/	Automatische, auf der Umgebung basierende Einstellung: Für Installationen in Innenbereichen sollte vorzugsweise INNENBEREICHE ausgewählt werden; für Installationen im Außenbereichen sollte AUSSENBEREICHE gewählt werden.
<i>AWC→SET</i>	/	Einstellung des Weißabgleichs, die im Fall einer einzigen Feineinstellung ohne Ausführung automatischer Verfolgungen (Fälle mit konstanter Beleuchtung) anzuwenden ist. Die Taste in der Mitte drücken, um diese Funktion zu aktivieren.

※**Hinweis:** Es empfiehlt sich, vorzugsweise die Option ATW zu verwenden.

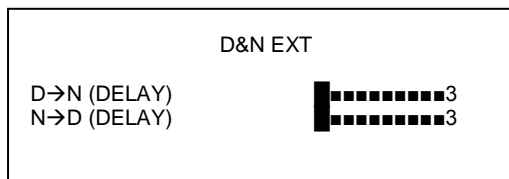
DAY/NIGHT - ÄNDERUNG DES KAMERABETRIEBS IN ABHÄNGIGKEIT ZUR VARIATION DER LICHTSITUATION DER SZENE

Die Kamera, die normalerweise Farbbilder aufnimmt, schaltet ihren Betrieb bei schwachen Lichtverhältnissen automatisch von „Farbe“ auf „Schwarz-Weiß“ um. Auf diese Weise wird die Qualität der aufgenommenen Bilder optimiert.

Durch die Auswahl von DAY/NIGHT kann zwischen den Optionen EXT, AUTO (automatisch), COLOR und B/W (Schwarz-Weiß) gewählt werden.

EXT – AUSSENBEREICH (Standard: zu verwendende Option)

Diese Option wählt den automatischen FARBE-SCHWARZ/WEISS-Umschaltmodus und die in Sekunden ausgedrückte Übergangszeit aus. Durch Einschaltung des CDS wird die Umschaltung auf Schwarz-Weiß mit der Einschaltung der Infrarotbeleuchtung synchronisiert.



RETURN

RET

FARBE

Mit dieser Option funktioniert die Kamera im Farbmodus und schaltet nicht auf den Nachtmodus (S/W) um. Unter schwachen Lichtverhältnissen ist das Bild mit IR-Beleuchtung auf jeden Fall schwarz-weiß.

SCHWARZ/WEISS

Mit dieser Option sind die mit der Kamera aufgenommenen Bilder immer schwarz-weiß. Durch die Auswahl der Option S/W erhalten Sie Zugriff auf das folgende Untermenü:

D&N B&W	
BURST	OFF
IR SMART	OFF
RETURN	RET

Option	Wert	Erklärung
<i>BURST</i>	ON ÷ OFF	Mit ON ist die Information zur Farbe auch dann vorhanden, wenn sich die Kamera im Schwarz-Weiß-Modus befindet.
<i>IR SMART</i>	ON ÷ OFF	Die Funktion IR SMART, die mit der Option S/W zu verwenden ist, ermöglicht es, einen Bereich der aufgenommenen Szene auszuwählen, in dem die Kamera eine automatische Helligkeitsangleichung vornimmt. Mit ON nimmt die Kamera eine Angleichung der Helligkeit an dem in seinem Untermenü (LEVEL und AREA) gewählten Bereich vor.

NR

Diese Funktion aktiviert den 2D oder 3D Filter, um das Bildrauschen zu verringern. Folgende Optionen sind verfügbar: OFF (zur Deaktivierung der Funktion), NIEDRIG, MITTEL und HOCH.

SPECIAL- SONDEREINSTELLUNGEN

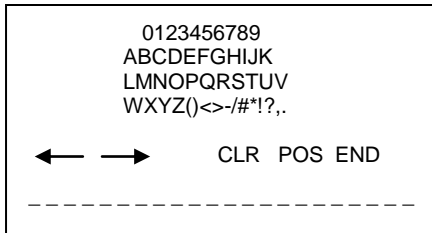
Dieses Menü ermöglicht es, die auf die Kameraparameter bezogenen Funktionen zu ändern. Durch die Auswahl dieses Stichpunktes erhalten Sie Zugriff auf das folgende Untermenü:

SPECIAL	
CAM TITLE	OFF
D-EFFECT	→
MOTION	OFF
PRIVACY	OFF
LANGUAGE	ENG
DEFECT	→
RS485	→
RETURN	RET

Option	Wert	Erklärung
CAM TITLE	ON ÷ OFF	Diese Option ermöglicht es, der Kamera unter Verwendung von maximal 20 Zeichen einen Namen zuzuweisen. (Siehe weiter unten)
D-EFFECT	FREEZE ÷ MIRROR ÷ NEG. IMAGE	Die FREEZE-Funktion (EINFRIEREN) erzeugt ein Standbild. Die Option MIRROR ermöglicht das Drehen der Aufnahme. Die Option NEG. IMAGE nimmt das Bild als Negativ auf.
MOTION	ON ÷ OFF	Falls aktiviert, ermöglicht es diese Funktion, den Benutzer auf die in der eingefangenen Szene vorhandene Bewegung hinzuweisen, indem ein Rechteck auf dem Bildschirm des Monitors erscheint. (Siehe weiter unten)
PRIVACY.	ON ÷ OFF	Falls aktiviert, können bis zu 4 Privatzenen auf dem Monitor ausgewählt werden. (Siehe weiter unten)
LANGUAGE	ENGLISH	Es stehen zu Verfügung 5 Sprachen. Man empfiehlt die englische Sprache zu behalten.
DEFECT	/	Funktion zur Korrektur von Defekten des Videosensors (DPC: Dead Pixel Compensation).
RS485	/	An diesem Gerät nicht aktive Funktion

CAM TITLE - KAMERANAME

Diese Funktion ermöglicht es, der Kamera einen Namen zu geben und die Kennung auf dem Monitor in der bevorzugten Position anzuzeigen.



Die Taste verwenden und in den verschiedenen Positionen drücken, um sich auf das Zeichen zu verschieben, das man schreiben möchte. Zum Bestätigen die Taste in der Mitte drücken.

Die beiden Pfeile ◀ / ▶ verwenden, um sich zwischen den gewählten Buchstaben zu verschieben. CLR auswählen, um die gewählten Zeichen zu löschen.

POS auswählen und die Taste drücken, um das Untermenü automatisch zu verlassen und auf dem Monitor die zuvor gewählten Zeichen anzuzeigen. Bei Betätigung der an der Kamera vorhandenen Taste und durch ihr Drücken in den verschiedenen Positionen können die Zeichen auf dem Bildschirm in die Position gebracht werden. Nachdem die Position bestimmt worden ist, die Taste nochmals drücken, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Zum Verlassen des Menüs END auswählen.

MOTION (BEWEGUNGSMELDER)

Diese Funktion ermöglicht die Erkennung einer Bewegung in der von der Kamera aufgenommenen Szene. Die Aufnahme kann in vom Benutzer aktivierbare Segmente unterteilt werden. Es ist demnach möglich, nur spezifische Aufnahmepunkte (bis zu 4) auf die Bewegung zu sensibilisieren und andere davon auszuschließen. Wenn die Szene beispielsweise eine Tür und ein Fenster umfasst, kann der Alarm durch reine Bewegung der Tür unter Ausschluss des Fensters ausgelöst werden. Bei jeder plötzlichen Bewegung (beispielsweise beim Öffnen der Tür) erscheint dem Bediener auf dem Bildschirm ein Signal mit den Merkmalen, die übereinstimmend zu dem sensibilisierten Bereich, in dem die Bewegung aufgetreten ist, konfiguriert sind.

Durch die Auswahl von ON erhalten Sie Zugriff auf das folgende Untermenü:

MOTION	
SELECT	AREA1
DISPLAY	ON →
SENSITIVITY	■■■■■ ■■■■■ 64
COLOR	GREEN
TRANS	1.00
ALARM	→
DEFAULT	→
RETURN	RET

Option	Wert	Erklärung
SELECT	AREA1 ÷ AREA4	Die aufgenommene Szene wird in Segmente unterteilt, die vom Benutzer aktiviert werden können. Die einzelne zu sensibilisierende Zone auswählen und mit der nächsten Option (DISPLAY) bestätigen.
DISPLAY	ON ÷ OFF	Durch die Auswahl dieser Option ist es möglich, die zuvor gewählten Bereiche für die Bewegung zu aktivieren (ON) oder zu deaktivieren (OFF).
SENSITIVITY	0 ÷ 100	Diese Funktion ermöglicht es, die Empfindlichkeit des Bewegungsmelders zu erhöhen oder zu verringern. Durch Eingriff am Joystick der Kamera ist es möglich, einen zwischen Null (wenig empfindlich) und 100 (stark empfindlich) auszuwählen.
COLOR	GREEN ÷ BLUE ÷ WHITE ÷ RED	Diese Funktion ermöglicht es, die Farbe des Umrisses des gewählten Bereichs zu definieren.
TRANS	0.00 ÷ 1	Nicht einsatzfähig
ALARM	/	Verwaltung der Anzeigen für den BEWEGUNGS-Alarm (siehe unten).
DEFAULT	/	Durch die Auswahl dieser Option werden die Standardwerte zurückgesetzt.

ALARM – BEWEGUNGSLARMVERWALTUNG

ALARM	
VIEW TYPE	ALL
OSD VIEW	ON
ALARM OUT	ON
TIME	■■■■■■■3
RETURN	RET

In dem Untermenü ALARM können die Eigenschaften des Alarms konfiguriert werden, den der Bediener auf dem Monitor anzeigen kann, sofern eine Bewegung in der bzw. in den zuvor sensibilisierten Zone/n festgestellt wird. Bei Aktivierung der Funktion VIEW TYPE verfügbare Optionen: ALL (zeigt Rahmen und Rechteck an), OUTLINE (zeigt nur Rahmen an), BLOCK (zeigt nur Rechteck an). Mit der Option OSD VIEW wird eine Alarmmeldung auf dem Monitor angezeigt. Die Optionen ALARM OUT, ALARM SIG. und TIME sind an dieser Kamera nicht einsatzfähig.

PRIVACY – VERDUNKELUNG EINER ODER MEHRERER TEILE DER AUFGENOMMENEN SZENE

Mit der Funktion PRIVACY können bis zu vier Privatzonen spezifiziert werden, die bestimmte Bereiche der Szene maskieren, deren Sicht für den Bediener abgedeckt werden soll. Eine *Privatzone* erscheint auf dem Monitor als ein Rechteck, dessen Größe, Farbe und Transparenzstufe vom Benutzer eingestellt werden kann.

Anmerkungen zur Privatzone

- Es empfiehlt sich die Anwendung von Privatzonen, die ein wenig größer als der auszublendende Bereich sind.
- Die Privatzonen können nur eine rechteckige Form aufweisen.

Durch die Auswahl dieser Option ist es möglich, die Privatzonen zu aktivieren und auf das folgende Untermenü zuzugreifen:

PRIVACY	
SELECT	AREA1
DISPLAY	COLOR
COLOR	WHITE
TRANS.	1.00
DEFAULT	➔
RETURN	RET

Option	Wert	Erklärung
SELECT	AREA1 ÷ AREA4	Diese Option ermöglicht die Auswahl einer der 4 verfügbaren Privatzenen. Die Anzahl der auf dem Bildschirm angezeigten Zonen und die Größe einer jeden einzelnen Zone sind bestimmbar.
DISPLAY	COLOR ÷ INV ÷ MOSAIC ÷ OFF	Diese Option ermöglicht es, die Größen und die Position der Privatzone auf dem Bildschirm sowie den Maskierungstyp (farbig, Negativbild, Mosaik) zu bestimmen. Dann können Sie die Größe und Position des Bewegungsbereichs am Bildschirm definieren.
COLOR	CYAN ÷ USER ÷ WHITE ÷ BLACK ÷ RED ÷ BLUE ÷ YELLOW ÷ GREEN	Nachdem Sie die FARBE bei der vorhergehenden Option eingestellt haben, lässt diese Funktion nun die Auswahl einer der verfügbaren Farben zu, um die Zone zu verdunkeln.
TRANS.	0.25 ÷ 1.00	Ermöglicht die Einstellung der Transparenzstufe.
DEFAULT	/	Durch die Auswahl dieser Option werden die vorhergehenden Werte zurückgesetzt.

DEFECT – DPC (Dead Pixel Compensation – Ausgleich defekter Pixel)

Diese Funktion ermöglicht einen Eingriff an den Fehlern einzelner Pixel des Sensors bei schwachen Lichtverhältnissen, so dass die Helligkeit einzelner, zu heller Pixel reduziert wird. Durch Drücken der „START“-Taste (innerhalb der Menüs WHITE DPC und BLACK DPC) erscheint die Anzeige „Close the iris then press Enter“. Verschießen Sie das Objektiv mit einem schwarzen, lichtundurchlässigen Deckel. Sicherstellen, dass das Bild völlig dunkel ist und darauf achten, dass der Lichtsensor (CDS) nicht verdeckt wird, damit die LEDs nicht einschaltet werden (wenn eingeschaltet, erscheinen sie rot).

Durch erneutes Drücken der ENTER-Taste wird erscheint die Anzeige „WAITING.....“, die den einigen Sekunden in Anspruch nehmenden Ausgleichsprozess startet und nach dessen Abschluss das Menü wieder zur vorherigen Ebene zurückkehrt. Falls die Kamera nicht wieder zum vorherigen Menü zurückkehrt (weil die Kamera nicht vollständig verdunkelt wurde oder weil die LEDs eingeschaltet waren), diese aus- und wieder einschalten und den Vorgang wiederholen.

Die Werkswerte der in dem DPC-Menü enthaltenen Parameter nicht verändern.

DEFECT	
LIVE DPC	ON →
WHITE DPC	ON →
BLACK DPC	OFF →
RETURN	RET

Option	Wert	Erklärung
DPC LIVE	ON ÷ OFF	Diese Option ermöglicht die Anzeige der Pixelkorrekturen in Echtzeit.
WHITE DPC	ON ÷ OFF	Diese Option ermöglicht das Starten des Ausgleichsprozesses der beschädigten Pixel nach vorgenommener Bestimmung des Bildschirmbereichs, in dem der Prozess gestartet werden soll (Position und Größe) sowie die Anzeige der beschädigten Pixel, die Stufe für die Automatic Gain Control (automatische Verstärkungsregelung) und die Empfindlichkeitsstufe der Kamera.
BLACK DPC	ON ÷ OFF	Diese Option ermöglicht das Starten des Ausgleichsprozesses der beschädigten Pixel nach vorgenommener Bestimmung des Bildschirmbereichs, in dem der Prozess gestartet werden soll (Position und Größe) sowie die Anzeige der beschädigten Pixel.

ADJUST (EINSTELLUNGEN)

Dieses Menü ermöglicht den Zugriff auf den Anzeigemodus der Bilder. Durch die Auswahl dieses Stichpunktes erhalten Sie Zugriff auf das folgende Untermenü:

ADJUST	
SHARPNESS	AUTO →
MONITOR	CRT →
LSC	ON
VIDEO OUT	PAL
COMET	OFF
RETURN	RET

SHARPNESS (SCHÄRFE)

Ermöglicht es, die Definition der Bilder anhand der Einstellung der STUFE (von 0 bis 10) und die Konfiguration der ACG-Funktion (*Automatic gain control*, die eingreift, wenn die Kamera Bilder bei schwachen Lichtverhältnissen aufnimmt) zu ändern.

MONITOR

Diese Option ermöglicht es, die Kamera auf die beste Leistung in Abhängigkeit zum Monitor, der zur Darstellung der übertragenen Bilder verwendet wird, vorzubereiten. Die Option kann die Vorgabe LCD (Standardkonfiguration) und CRT annehmen. Die Option **LCD** bereitet die Kamera auf die Anwendung eines LCD-Monitors vor. Es können die folgenden Parameter eingestellt werden:

Option	Wert	Erklärung
BLACK LEVEL	0 ÷ 60	Der Wert ist bereits auf einen Normalbetrieb mit LCD eingestellt. Diesen Wert nur ändern, wenn besondere Aufnahmebedingungen gegeben sind oder bei Anwendung von nicht standardmäßigen Monitoren.
GAMMA	USER ÷ 1.00	Einstellung des Gamma-Wertes
BLUE GAIN	0 ÷ 100	Es besteht die Möglichkeit, die Farbverstärkung zu ändern, indem man die Sättigung erhöht oder verringert.
RED GAIN	0 ÷ 100	Es besteht die Möglichkeit, die Farbverstärkung zu ändern, indem man die Sättigung erhöht oder verringert.

Die Option **CRT** bereitet die Kamera auf die Anwendung eines Monitors mit Kathodenröhre vor. Es können die folgenden Parameter eingestellt werden:

Option	Wert	Erklärung
BLACK LEVEL	0 ÷ 60	Der Wert ist bereits auf einen Normalbetrieb mit CRT eingestellt. Diesen Wert nur ändern, wenn besondere Aufnahmebedingungen gegeben sind oder bei Anwendung von nicht standardmäßigen Monitoren.
BLUE GAIN	0 ÷ 100	Es besteht die Möglichkeit, die Farbverstärkung zu ändern, indem man die Sättigung erhöht oder verringert.
RED GAIN	0 ÷ 100	Es besteht die Möglichkeit, die Farbverstärkung zu ändern, indem man die Sättigung erhöht oder verringert.

LSC (Lens Shading Compensation) - Korrektur der Abschattung an den Linsenrändern

Diese Option übernimmt die Einstellung der Helligkeitskorrektur an den Ecken des Bildes. Für eine korrekte Korrektur der Funktion die Kamera auf eine völlig weiße Wand richten und die Menütaste drücken (ENTER).

VIDEO OUT

Auswahl des Videostandards: PAL oder NTSC

MONITOR OUT (nur mit CVBS-Videoausgang)

Auswahl für den Anzeigemodus mit Monitor: 16:9 oder 4:3

COMET (nur mit CVBS-Videoausgang)

Freigabe des COMET-Videomodus (Composite Video Enhanced Technology).

HINWEIS: Mit dem CVBS-Videoausgang und mit Geräten zu verwenden, die mit dem COMET-Videosignal kompatibel sind.

REINIGUNG DES GERÄTS

- Mit einem trockenen Tuch sanft abwischen, um Staub oder Schmutz zu entfernen.
- Falls sich der Schmutz nicht mit einem trockenen Tuch entfernen lässt, die Reinigung mit einem Tuch ausführen, das mit einer milden neutralen Reinigungslösung angefeuchtet wurde.

- Keine flüchtigen Flüssigkeiten wie Benzin, Alkohol, Lösungsmittel usw. oder chemisch behandelte Tücher zum Reinigen des Geräts verwenden, um Verformungen, Beschädigungen oder Kratzer am der Oberflächenfinish zu vermeiden.

DS1092-350

urmet

URMET S.p.A.
10154 TORINO (ITALY)
VIA BOLOGNA 188/C
Telef. +39. 011.24.00.000 (RIC.AUT.)
Fax +39. 011.24.00.300 - 323

Area tecnica
servizio clienti +39. 011.23.39.810
<http://www.urmet.com>
e-mail: info@urmet.com

MADE IN CHINA
Prodotto in Cina su specifica URMET
Made in China to URMET specification